Namaskar INDIA – News

April 2018

Namaskar“ ist die traditionelle Begrüssung im südlichen Indien.

Ein Reise- und Bildbericht von Verena Städler

Leena freut sich sehr über „ihr“ Buch

Projekt „Asha-Deep-Schule Asangi“

Bereits über 130 Kinder besuchen in 5 Klassen die Asha-Deep-Schule in Asangi. Die Schüler werden am Morgen vom Schulbus in den umliegenden Dörfern von Asangi abgeholt und am späteren Nachmittag wieder zurückgebracht. Die Schule läuft sehr gut.

Für den Unterhalt des Busses und den benötigten Diesel haben wir im Jahr 2017 Fr. 1‘800.- eingesetzt.

Alle Kinder erhalten ein warmes Mittagessen: Reis, Dal und Gemüsecurry, das von einer Köchin liebevoll zubereitet wird. (Es schmeckt sehr gut!) Das Essen wird an die Schüler, aber auch an die 95 Kindergarten- und Krippenkinder abgegeben

Dieses Essen-Projekt haben wir mit Fr. 4‘500 unterstützt.

Finanzieller Beitrag an das Aids-Waisenhaus „Nandan Dham Makkal Ashram“ in Belgaum

In diesem Heim in der Stadt Belgaum leben zurzeit 28 Kinder im Alter von einem halben bis zu 18 Jahren. Alle sind Vollwaisen und haben ihre Eltern durch die gleiche Krankheit verloren, an der sie selber auch leiden.
Unser Beitrag im Jahr 2017 belief sich auf Fr. 320.-.
Damit konnten zwei Monatsmieten für das Haus bezahlt sowie einige Lebensmittel angeschafft werden.

❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖

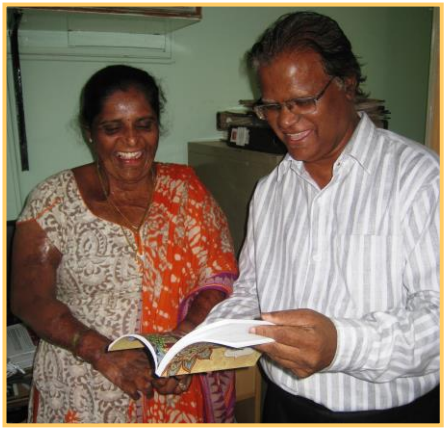
Eine Wasserpumpe für Chickadapur und Schul-Unterricht für Kinder

Im Juni 2017 hat Father Prakash Moras, Priester in Karadi, drei Unterrichtsklassen für Kinder eröffnet. Diese werden täglich von drei Lehrern betreut. Chickadapur ist ein abgelegenes Dorf im Osten des Bundesstaates Karnataka, wo viele Kinder noch keine Schulbildung erhalten können.

Das hat sich nun geändert, die Kinder machen gut mit und freuen sich über ihre schulischen Fortschritte.
Father Prakash (rechts im Bild) freut sich sehr über die neue Wasserpumpe, die es der Bevölkerung von Chickadapur ermöglicht, jederzeit Wasser zu beziehen. **Für Pumpe, Unterricht, Schulmaterial und Uniformen haben wir total Fr. 1‘500.- an Father Prakash übergeben.**

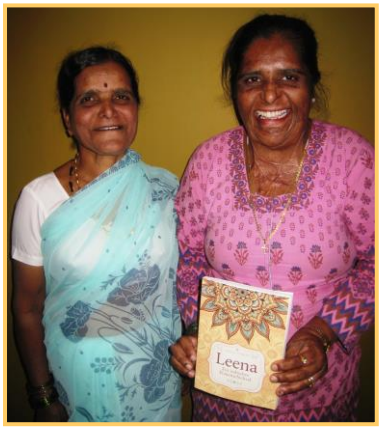
Besuch bei Leena in Fahter Cyrils Office und in ihrem Heim in Hunchinatti

Die Spannung bei Leena war gross, sie konnte es kaum erwarten, „ihr“ Buch zu sehen. Dann war es endlich soweit – im Januar 2018 konnte die Autorin der Hauptperson des Buches ein Exemplar übergeben. Leena konnte es immer noch nicht glauben, dass über ihr Leben ein Buch geschrieben wurde.



Auch Father Cyril interessiert sich sehr für das Buch, dessen deutschen Text er leider nicht lesen kann. Aber zum Glück hat es ja einige Bilder …

… die auch Leena interessieren und gefallen.



Leena (rechts) mit ihrer Mutter Pasquin in ihrem Heim in Hunchinatti. Auch Pasquin freut sich sehr, dass ein Buch über ihre Tochter geschrieben wurde.

Der gesamte Verkaufserlös der Bücher wird an die Sozialdienststelle von Father Cyril gehen, wo Leena arbeitet. Das Geld wird wie folgt verwendet:

Fr. 1‘500.- gehen direkt an Leena. Ihre Mutter Pasquin musste wegen chronischem hohem Blutdruck vergangenen November und Dezember im Spital verbringen. Um diese Kosten (inklusive Medikamente) zu bezahlen, hat Leena einen Kredit aufgenommen, den sie nun zurückzahlen kann. Das hilft ihr sehr und eine grosse Last ist von ihr abgefallen.

Weiter werden die Einnahmen für ein 10-jähriges Mädchen verwendet, das im November 2017 schwer erkrankt ist und seitdem in einem Spital behandelt werden muss. Die alleinstehende Mutter kann die hohen Kosten nicht selber übernehmen. Leena und Father Cyril freuen sich über die Übernahme der Kosten durch Namaskar INDIA.

Leena dankt in einem zweiseitigen handgeschriebenen Brief allen Gönnern und Spendern für die Unterstützung und hofft, dass ihr Buch auf grosses Interesse stösst.

Das Buch „Leena“ kann bei den Vorstandsmitgliedern von Namaskar INDIA bestellt werden und ist auch am Schaaner Jahrmarkt erhältlich. Zudem bei den Buchhandlungen Bücherwurm Vaduz, Omni Eschen und GMG Buchs (29 Franken).

Ausbildungen zu Krankenschwestern im Lourdes Hospital von Dharwad

Nirmala und Beby haben ihre 3 ½-jährigen Ausbildungen im März 2018 abgeschlossen. Beide werden nun noch ein weiteres Jahr im Lourdes Hospital bleiben, um als diplomierte Krankenschwestern noch mehr Berufs-Erfahrungen zu sammeln.

Unsere „Students“ in Dharwad (v.l.) Shalet, 3. Lehrjahr, Shanu, 2. Lehrjahr, Sheetal, 1. Lehrjahr, Nirmala, Deepa, 1. Lehrjahr und Beby beim Besuch von Verena Städler (Mitte).

Dieses Projekt haben wir im letzten Jahr mit Fr. 3‘200.- unterstützt.

❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖

Projekt „Tiere für Kotnalli“

Am Schaaner Jahrmarkt 2017 haben wir Geld für dieses Projekt gesammelt. **Über 2000 Franken kamen damals zusammen**. Beim Besuch in Kotnalli im Februar führten nun 20 Frauen ihre Tiere vor. Die meisten der Tiere hatten in der Zwischenzeit schon Junge geboren.

Neues Projekt „Sozialarbeit in Khanapur“

Herr Raju Kugaji aus Yellur/Belgaum, Architekt und Ingenieur, ist unsere Kontaktperson für dieses Projekt. Auf dem Bild links, zusammen mit Herrn Ramesh Partil, Lehrer der Schule von Chafewada bei Khanapur.

Die Kinder der drei besuchten Schulen (Chefewada, Hanbarwada und Nersa) freuten sich sehr über Schreibmaterial und Hefte.

Unterstützt wurden auch Schulkosten für drei Kinder, Übernahme von zwei Spitalrechnungen und Abgabe von Essen in Ashrams von Shahapur, Khanapur und Nesra.

Dieses Projekt haben wir mit Fr. 3‘000.- unterstützt.

❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖

Kinderheim Haveri

Für das Essen der Heimkinder, Schulkosten, Material, Bücher, Schreibmaterial, und Uniformen haben wir Fr. 4‘000.- an Father Martin Vaz übergeben.

Damit konnten auch 5 weiteren Kindern aus umliegenden Dörfern, die nicht im Heim leben, die Schulkosten und Uniformen finanziert werden.

Unterstützte Projekte im Jahr 2017 in der Höhe von Fr. 113‘900.-

♣ Asangi Schule, Umgebungsarbeiten und Mauer Fr. 23‘500.-
♣ Women Empowerment Shimoga Fr. 20‘000.-
♣ Kidangara Obdachlosenheim für Frauen in Kerala Fr. 14‘000.-
♣ Sozialarbeit (Asangi und Belgaum) allgemeine Notfälle Fr. 14‘000.-
♣ 3 Häuser für Witwen, Belgaum Fr. 13‘500.-
♣ Asangi, Essen für Schulkinder Fr. 4‘500.-
♣ Kinderheim Shimoga, Essen, Uniformen, Material Fr. 4‘500.-
♣ Haveri Kinderheim, Essen, Uniformen, Schulmaterial Fr. 4‘000.-
♣ Ausbildung von Krankenschwestern in Dharwad Fr. 3‘200.-
♣ Wasserprojekt Kotnalli (Bagalkot Distrikt) Fr. 3‘000.-
♣ Patenkinder Fr. 2‘900.-
♣ Tiere für Frauen von Kotnalli Fr. 2‘000.-
♣ Asangi Schule, Diesel und Unterhalt für Schulbus Fr. 1‘800.-
♣ Asangi Mädchenheim, Essen, Uniformen, Schulmaterial Fr. 1‘500.-
♣ Adapur, Wasserpumpe und Ausbildungen Kinder Fr. 1‘500.-

❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖

Wir sind am Schaaner Jahrmarkt vom Samstag, 26. Mai 2018 wieder mit einem Verkaufsstand anwesend. Viel Mitgebrachtes aus Indien wie Seidenschals, Tigerbalsam, Fusscremes, Sandelholzseifen, Räucherstäbli usw. wartet auf interessierte Besucher/innen. Auch das Buch „Leena“ wird erhältlich sein. Wir freuen uns!

❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖

Namaskar INDIA wurde als Verein im August 2007 gegründet. Dem Vorstand gehören heute an (v.l.) Gerlinde Flepp-Laukas, Harald Marxer, Verena Städler (Präsidentin) und Ursula Geiger-Eberle.

Jährlich werden unsere Projekte in Indien von uns während drei Monaten besucht. Durch diese persönliche Kontrolle und Übergabe vor Ort können wir garantieren, dass jeder gespendete Franken für Hilfsbedürftige verwendet wird. Reise- und andere Kosten werden von uns selber finanziert, 100 % der Spenden kommen den Bedürftigen in Indien zu

Hilfswerk Namaskar INDIA, Dohlenweg 3, 9490 Vaduz
PC 85-106846-3 **IBAN:CH2609000000851068463**
E-Mail: verena.staedler@adon.li **www.namaskarindia.li**